

#### **Funktionsmerkmale**

Messgas	: Brennbare Gase
Messbereich	: 0 bis 100 % UEG
Messprinzip	: IR-Absorption
Einsatztemperatur	: -25 °C bis +55 °C
Feuchte	: 0 r.F bis 95 r.F (Kondensation vermeiden)
Druck	: 800 hPa bis 1100 hPa
Ansprechzeit $t_{90}$	: 20 s

#### **Mechanische Daten**

Abmessungen	: 170 mm x 138 mm x 100 mm (Länge x Breite x Höhe)
Gewicht	: ca. 2,5 kg
Werkstoff	: Gehäuse: Aluminiumguss, lackiert Sensorblock: Edelstahl
Schutzart	: IP 65 (ausgenommen Gaseinlass)
Installation	: Wandmontage, Einbau in Rohrleitungen mit Adapter (Option)
Lagertemperatur	: -25 °C bis +60 °C

#### **Elektrische Daten**

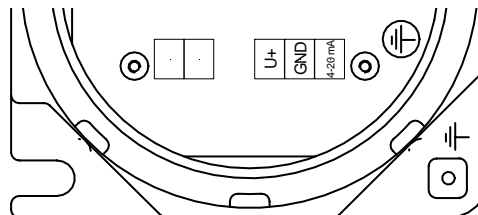
Versorgungsspannung	: 24 ± 6 V DC
Strom-/Leistungsaufnahme	: 80 mA / 2 W
Schnittstelle	: 4-20 mA (linear)
Max. Bürde	: 500 Ω
Kabeleinführung	: M 16 x 1,5 (Kabeldurchmesser 4-8,5 mm)

#### **Konformität**

EG-Richtlinien	: $\text{CE}_{0158}$ II 2G (geeignet für Zone 1 und 2) 94/9/EG (ATEX), 89/336/EWG (EMV)
EG-Baumusterprüfung	: BVS 04 ATEX E 066 X
Zündschutzart	: EEx d IIC T4 (-20 °C ≤ $T_{\text{amb}}$ ≤ 60 °C)
Messfunktion	: Ausgelegt nach DIN EN 61779-1 mit DIN EN 61779-4

### Installation

- Einbauort : In der Nähe der möglichen Freisetzungsquelle, falls bekannt. Sonst im Boden- (Gase schwerer als Luft) oder Deckenbereich (Gase leichter als Luft, z. B. Wasserstoff, Methan, Ammoniak)
- Einbaulage : Orientierung der Sensoröffnung bevorzugt nach unten
- Befestigung : Bohrschablone"
- Anschlussbelegung :



- U+ : Versorgungsspannung 24 V
- GND : Masse (Versorgungsspannung und Stromausgang)
- 4-20mA : Stromausgang 4-20 mA
- Leitungslänge : maximal 1000 m bei Verwendung von GdYn]U`-Kabel 3 x 0,8 mm (entspricht einem Aderwiderstand von 9 Ω)
- Stabilisierungszeit : ca. 1 min (90%), ca. 30 min (99%)
- Einsatz**
- Beschreibung Messprinzip : Viele Gase absorbieren IR-Licht spezifischer Wellenlängen. Wird eine Probenzelle mit Messgas von einer IR-Quelle durchstrahlt, dann ist die am Ausgang gemessene Schwächung der Lichtintensität ein Maß für die Gaskonzentration.
- Querempfindlichkeiten :
  - Der IR-Sensor reagiert auf alle Kohlenwasserstoffe. Die relative Empfindlichkeit kann dabei stoffabhängig sehr unterschiedlich sein.
  - Wasserstoff liefert prinzipbedingt kein Messsignal.
- Besondere Einflüsse :
  - Staub und Kondensat fernhalten
  - Alarmschwellen ab 10 % UEG
- Sensorlebensdauer : typisch: 2-5 Jahre, abhängig von den Einsatzbedingungen
- Wartung**
- Intervalle : Mindestens halbjährlich.  
Empfohlen wird die Einhaltung von DIN EN 50073 und BG Chemie-Information BGI 518 (Merkblatt T023)
- Prüfgas (Nullpunkt) : Stickstoff, synthetische Luft
- Prüfgas (Empfindlichkeit) : 0,4 bis 0,8 Vol.-% Propan in Luft,  
Konzentration in der Mitte des Messbereichs oder geringfügig über höchster Alarmschwelle
- Prüfgasaufgabe : 0,5 bis 1 l/min über Kalibrieradapter für mindestens 60 s
- Sensorblock, Ersatz**  
Artikel Nr. 620001
- Weitere Informationen** : DIN EN 50073, BG Chemie-Information BGI 518 (Merkblatt T023)

Dieses Datenblatt ist gleichzeitig typenspezifische Ergänzung

(Technische Änderungen vorbehalten)